

Mitteilung

öffentlicher Teil

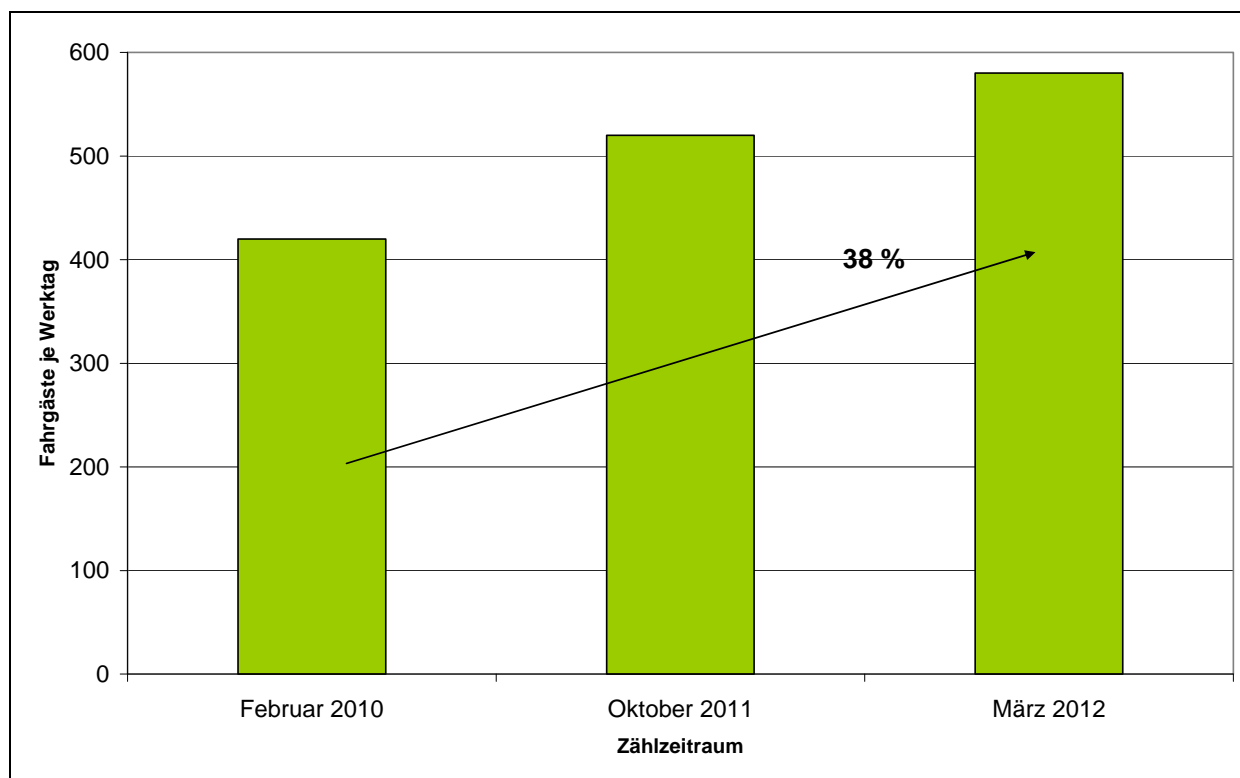
Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	14.06.2012
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	21.06.2012

ÖPNV-Anbindung Kliniken Merheim und LVR-Klinik

Der Verkehrsausschuss hat in der Sitzung am 16.06.2009 die Einrichtung einer Buslinie zur ÖPNV-Anbindung der Kliniken Merheim und der LVR-Klinik Köln beschlossen. Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2009 verkehrt die Linie 158 zwischen der Stadtbahnhaltestelle Merheim und der LVR-Klinik im 30-Minuten-Takt. Bestandteil des Beschlusses war auch der Auftrag an die Verwaltung, nach zwei Jahren die Akzeptanz und Wirtschaftlichkeit der Buslinie darzulegen.

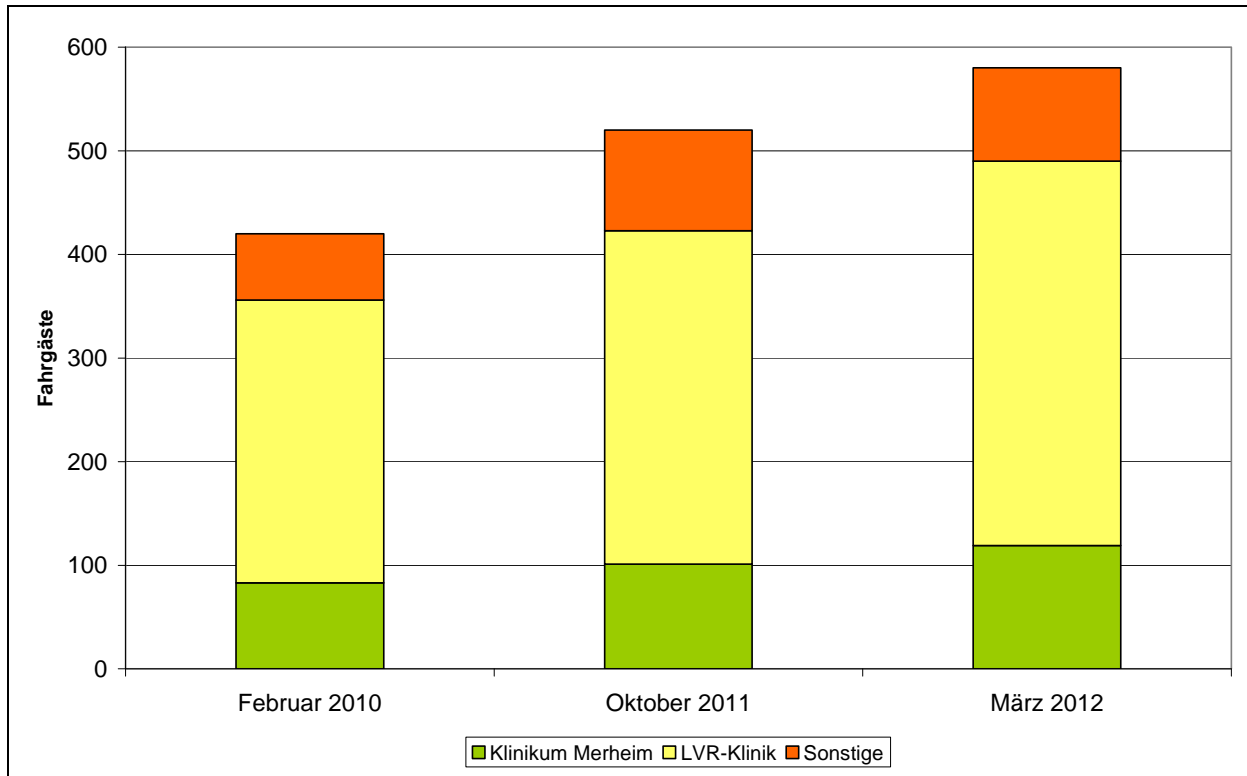
Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) haben seit Inbetriebnahme der Linie drei Fahrgastzählungen durchgeführt (siehe Abbildung 1). Die Anzahl der Fahrgäste hat seit zwei Jahren erfreulicherweise um 38 % zugenommen – von gut 400 Fahrgästen pro Tag im Februar 2010 auf knapp 600 Fahrgäste im März 2012.

Abbildung 1: Entwicklung der Fahrgastzahlen 2010 – 2012



Die Aufschlüsselung der Ein- und Aussteigerzahlen nach Haltestellen zeigt, dass erwartungsgemäß insbesondere Fahrgäste mit dem Ziel LVR-Klinik den Bus nutzen, da die Entfernung zur Stadtbahnhaltestelle Merheim von hier aus am weitesten ist (siehe Abbildung 2). Von der ersten Zählung im Februar 2010 bis zur Zählung im März 2012 hat die Zahl der Fahrgäste an der Haltestelle LVR-Klinik um 36% und an der Haltestelle Klinikum Merheim um 43 % pro Tag zugenommen.

Abbildung 2: Entwicklung der Fahrgäste der Buslinie 158 nach genutzter Haltestelle



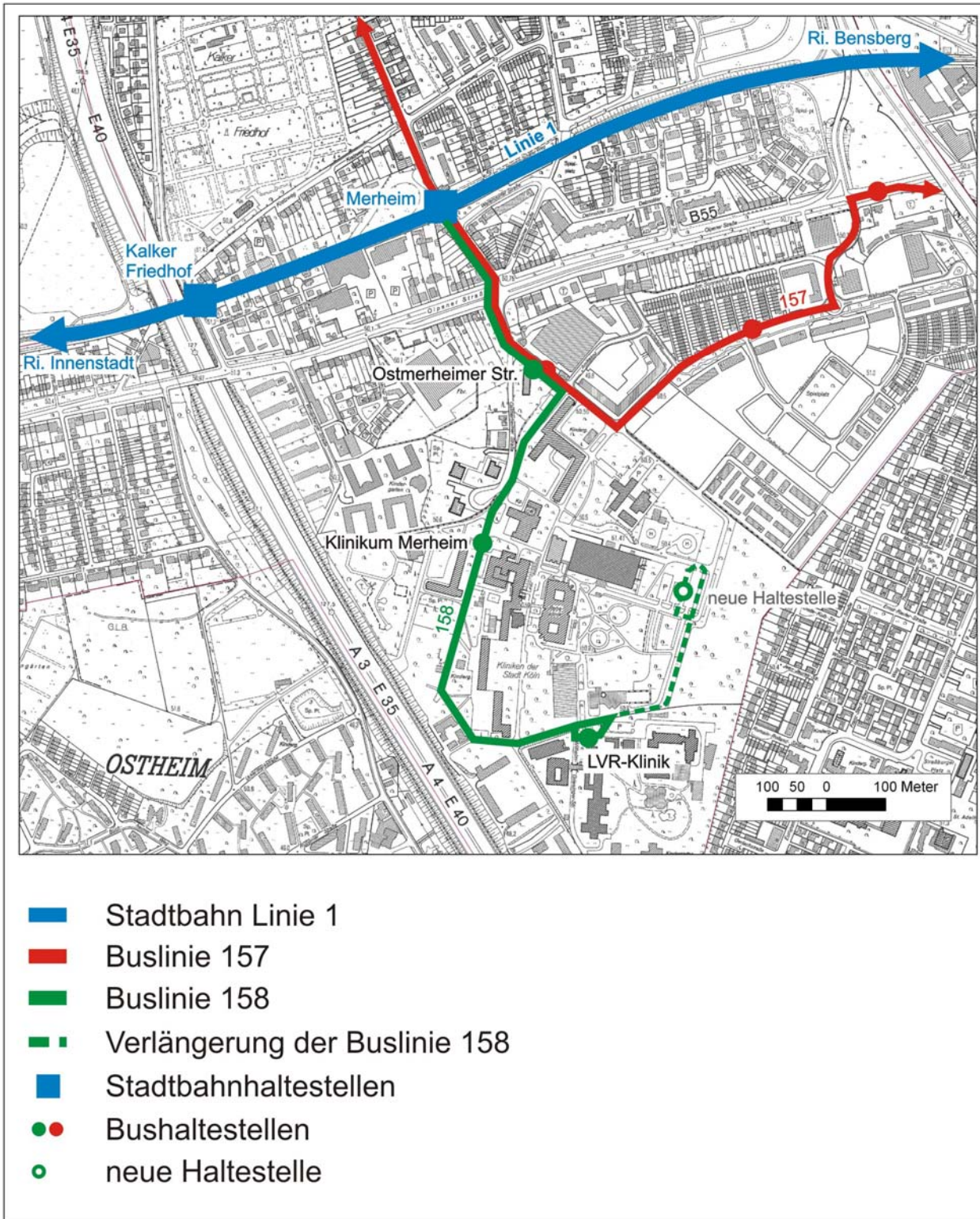
Die Zählungen zeigen, dass die Buslinie 158 insbesondere für Beschäftigte und Besucher der LVR-Klinik eine hohe Relevanz hat. Bezogen auf den durchschnittlichen Kostendeckungsgrad der KVB, der bei rund 70 % liegt, ist die Linie 158 jedoch weniger wirtschaftlich: Den Betriebskosten von rund 290.000 Euro pro Jahr stehen Einnahmen lediglich in einer Höhe von rund 115.000 Euro pro Jahr gegenüber. Die Kostendeckung liegt somit bei rund 40 %.

Die Verwaltung spricht sich aufgrund der guten Nachfrageentwicklung in Abstimmung mit der KVB dennoch für die Beibehaltung der Buslinie aus.

Weitere Planung

Die Kliniken Merheim sind im Zuge des Neubaus von Haus „20b“ (Erweiterung des Bettenhauses) und des Parkhauses sowie der damit einhergehenden Änderungen der Verkehrsführung auf dem Klinikgelände mit dem Wunsch an die Verwaltung herangetreten, die Buslinienführung zu erweitern (siehe Abbildung 3). Vorgesehen ist eine Weiterführung über die LVR-Klinik hinaus bis zum Eingang am Haus 20b. Dort soll eine Haltestelle inklusive Warteposition eingerichtet werden. Zur Umsetzung dieser Maßnahme ist von Seiten der Kliniken noch der Bau einer Straße auf der Ostseite des neuen Parkhauses erforderlich, den die Kliniken in den nächsten Monaten umsetzen wollen. Zusätzlich sollen u.a. auch Zufahrtbeschränkungen für den motorisierten Individualverkehr (MIV) für das Klinikgelände eingeführt werden.

Abbildung 3: mögliche Verlängerung der Buslinie 158



151/3 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik, 05/2012

Die Verwaltung und die KVB unterstützen den Vorschlag der Kliniken, da sich hierdurch die Möglichkeit bietet, eine Haltestelle mit direktem, barrierefreiem und überdachtem Zugang zum Bettenhaus des Klinikums einzurichten. Die Mehrkosten durch die Verlängerung des Linienweges sind nach Ansicht der Verwaltung nur als gering einzuschätzen. Zusätzliche Fahrzeuge werden nach Auskunft der KVB nicht benötigt.

Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten von Seiten der Kliniken und der verwaltungsinternen Abstimmung wird die Verwaltung die politischen Gremien über die geplante Maßnahme entsprechend informieren. Die Linienführung soll dann schnellstmöglich angepasst werden.

gez. Roters